

Bozen – Die Tischlerei Plankl hat ihr Firmenjubiläum mit einem eindrucksvollen Betriebsausflug begangen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern besuchte die Firmenleitung die Firma Fritz Egger in St. Johann in Tirol, einem europaweiten Vorreiter in der Herstellung von Holzwerkstoff. Die Tischlerei Plankl konnte dort in die neue Egger-Kollektion 2017-2019 Einsicht nehmen sowie die Showräume, das Freigelände und den Produktionsablauf in den Werkhallen begutachten.

Auf der Rückfahrt machte die Tischlerei Plankl in Terfens halt, wo das „Haus steht Kopf“, ein in Europa einzigartiges Bauwerk, besucht wurde. Das komplett eingerichtete Haus steht auf dem Kopf und bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Welt aus der Warte einer Fledermaus zu betrachten. Mit einer Gesamtfläche von 240 m² ist das das größte verkehrte Haus Europas. Mitarbeiter und Unternehmensführung ließen den Tag bei einem ge-

Die Mitarbeiter sind Menschen, welche tragfähige Brücken schlagen zwischen uns und unseren Kunden.

mütlichen Beisammensein ausklingen. Das Familienunternehmen legt ganz besonderen Wert auf ein gutes Miteinander sowie die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. „Unsere Mitarbeiter sind Menschen, welche tragfähige Brücken schlagen zwischen uns und unseren Kunden, zwischen den Generationen und zwischen Tradition und Innovation“, formulierte es die Betriebsleitung der Tischlerei Plankl. Die Tischlerei Plankl, 1887 gegründet, ist der viertälteste Tischlereibetrieb in Südtirol und der älteste Handwerksbetrieb auf dem Tschöggberg. Er wird in vierter Generation seit 2006 von Karin Plankl und ihrem Ehemann Engelbert Rungger geführt. ●

PR-Information

Betriebsausflug der Tischlerei Plankl, Jenesien, beim Holzwerkstoff-Hersteller Egger

Betriebsausflug zum Jubiläum

Seit 130 Jahren ist die Tischlerei Plankl im Bereich Fenster, Türen, Innenausbau und Altbausanierung tätig. Zu diesem Jubiläum organisierte der älteste Handwerksbetrieb am Tschöggberg einen Betriebsausflug nach Nordtirol.

